

Protokoll der FUGe-Mitgliederversammlung

Am Mittwoch, 18.04.2018, 19 Uhr, CVJM Haus, Ostenwall 79, 59065 Hamm

Dr. Karl A. Faulenbach, FUGe-Vorsitzender, begrüßt die Mitglieder und verweist auf eine Suppe in der Pause und den „Indien-Vortrag“ zum Thema Müll und Recycling von Michael Bertelt im Anschluss an die Versammlung. Zudem geht er auf die Notwendigkeit ein, dem Rechtspopulismus entgegenzuwirken. Auch dies sei ein wichtiger Aspekt der Arbeit von FUGe neben seinen Umweltprojekten.

Er stellt fest, dass die Mitglieder zur Sitzung mit der entsprechenden Tagesordnung und den Sachberichten ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurden.

Im Vorfeld der MV schlägt er Marcos A. da Costa Melo als Protokollant vor.

Marcos A. da Costa Melo wird abschließend zum Protokollanten gewählt.

1. Formalia

a) Verabschiedung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird mit einer kleinen Änderung der Reihenfolge genehmigt.

b) Feststellung der Anwesenheit und der Stimmzahl (einfache/dreifache Stimme)

Anwesend:	10 Gruppen mit je 3 Stimmen	30 Stimmen
	14 Einzelpersonen	14 Stimmen
	3 Gäste	00 Stimmen
		44 Stimmen gesamt

U.a. sind folgende Vorstandsmitglieder entschuldigt: Marc Stefaniak und M. Bethge.

c) Beschluss des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 26. April 2017.

Es gibt keine Ergänzung zum Protokoll.

2. Berichte

a) Bericht des Vorsitzenden (Karl Faulenbach)

Karl Faulenbach berichtet über die hohe FUGe-Mitgliederzahl 2017 (45 Gruppenmitglieder und 62 Einzelmitglieder) und das FUGe-Programm 2017 mit über 90 Veranstaltungen und rund 12.000 Besucher/innen.

Neu im Jahr 2017:

- Andrea Ritter, die sich vorstellt, ist auf 450-Euro-Basis im Weltladen tätig.
- Das Repair-Café findet seit Mai 2017 in Koop. mit CVJM, Humanitas und FUGe statt.
- Claudia Kasten wird mit einem neuen Projekt über SUE weiterbeschäftigt.
- Das Bildungsprogramm „Umweltbildung für Flüchtlinge und Migranten“ läuft weiter.
- Das Projekt „Unser alltäglicher Müll“ mit Guilherme Miranda hat begonnen.

Dr. Karl A. Faulenbach bedankt sich anschließend für das große Engagement der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter von FUGe, u.a. Paula und Erhard Sudhaus, Claudia Kasten, Dorothee Borowski, Guilherme Miranda und Marcos da Costa Melo. Auch dank des großen Einsatzes von Claudia Kasten konnten 2017 zwei FUGe news herausgegeben werden.

Abschließend spricht Karl Faulenbach einen besonderen Dank an das Ladenteam, den FUGe-Vorstand und die Kooperationspartner aus.

b) Bericht über die Regionalpromotorstelle für entwicklungspolitische Bildungsarbeit (Marcos Antonio da Costa Melo)

Marcos da Costa Melo berichtet über die Beratungsarbeit regionaler NGOs u.a. in Ahlen, Erwitte, Geseke, Lippstadt, Soest und Werl, sowie die Verleihung der FUGe-Ausstellung „Komm mit nach Afrika!“ u.a. nach Münster und Köln.

Er hebt den Interview-Abend mit Geflüchteten (Mai 2017 in der VHS Hamm), das Vernetzungstreffen der Fairtrade-Towns Unna und Hamm (November 2017 in der Ökologiestation Bergkamen) und vor allem den Besuch traditioneller Gemeinschaften aus Brasilien im Juni 2017 in Heessen und im FUGe-Weltladen hervor.

c) Bericht über die Arbeit des FUGE-Ladenteams (Paula Sudhaus)

Paula Sudhaus berichtet über das Engagement der ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen, ca. 20 Personen, sowie über den Einsatz von Andrea Ritter als Hauptamtliche auf 450-Euro-Basis. Sie erläutert, dass der Weltladen neben dem „normalen Ladendienst“ Aktionen zum Weltgebetstag der Frauen, dem Weltladentag, dem EWU-Tag, zur Fairen Woche, zu Hamm Kulinarisch sowie zum Verkaufsstand auf La Fete durchführte. Während der Vorweihnachtszeit kamen u.a. Stände auf dem Ambrosiusmarkt auf Schloss Oberwerries und erstmals auf dem Weihnachtsmarkt Hamm hinzu. Darüber hinaus geht sie auf die Arbeit des Teams Weltladen 2020, die Kartenzahlung und das Kassensystem mit einer entsprechenden Schulung ab Juni 2018 im FUGE-Weltladen ein.

Zur Arbeit des Teams Weltladen 2020 ergänzt sie, dass es gesellschaftliche und ökonomische Veränderungen gibt, die unter Punkt 3 angesprochen werden.

d) Bericht über das Projekt „Nachhaltig konsumieren“ (Claudia Kasten)

Claudia Kasten stellt kurz den aktuellen Stand des SUE-Projekts „Nachhaltig Konsumieren“ vor, das im August 2017 begann: Es geht vor allem um Unterrichtseinheiten rund um nachhaltige Ernährung (Grundschulen), den nachhaltigen Umgang mit dem Handy/Smartphone sowie den nachhaltigen Umgang mit Kleidung (jeweils Sekundarstufe I). In allen drei Modulen steht auch das Thema Müllvermeidung und damit Ressourcenschutz im Mittelpunkt. Vermeidung vom Verpackungsmüll steht im Fokus. Claudia Kasten ist daher auf der Suche nach einer/m Protagonisten/in, die/der ein Jahr lang ohne den Gebrauch von Einweg-Verpackungen in Hamm lebt.

In Rahmen dieses Projektes finden die Repair-Cafés im CVJM statt.

Darüber hinaus geht sie auf die Kooperation mit der Stadt Hamm rund um Klimaschutzprojekte und -kampagnen ein. Hierzu gehören die Klimameile, das Stadtradeln, der EWU-Tag sowie ein Projekt zur Einführung von Mehrweg-Coffet-to-go-Bechern. In der Kombination aller Projekte ist Claudia Kasten derzeit in Vollzeit bei FUGE beschäftigt.

e) Bericht über das Projekt „Unser alltäglicher Müll“ (Guilherme Miranda)

Das Projekt befasst sich mit dem Thema der Folgen unserer Wegwerfgesellschaft für Deutschland und Brasilien. In der Laufzeit von November 2017 bis Mai 2019 wird die Mitmach-Ausstellung „Planet Gericinó“ u.a. zur Mülldeponie in Rio de Janeiro entwickelt und gezeigt. Hinzu kommen eine Reihe von Schulworkshops, Vorträgen und Exkursionen zum Thema. Momentan wird die Ausstellung fertiggestellt, damit ab 5. Mai nach der Vernissage in der hkb-Galerie Workshops und Führungen stattfinden können. Ab September werden die Workshops auf Grundlage der Ausstellung auch in den Schulen durchgeführt. Die erfolgreichen Workshops zum Thema Papiersparen werden ebenfalls in den Schulen fortgeführt.

f) Finanzbericht (Erhard Sudhaus) und Bericht der Kassenprüfung

Erhard Sudhaus, Schatzmeister, berichtet, dass er mit Gesamtumsatz zufrieden ist. Es gab dadurch die Möglichkeit eine Rücklage zu bilden, ohne die zwei parallellaufende Projekte nicht zu finanzieren wären. Der gewerbliche Teil des Vereins, Weltladen, Apfelsaftprojekt und Jobticket, konnte einen Gewinn von 3.200€ erzielen (Vorjahr 6.800€). Der Weltladen konnte 2017 ein Plus von 1.064€ erzielen. Der Umsatz im Weltladen betrug 79.700€ (Vorjahr 80.300€). Das Ergebnis reduzierte sich, da der Weltladen ab Mai 2017 eine 450 €-Kraft für Verwaltungsaufgaben übernommen hat. Auch mit dem Kassensystem entstanden neue Ausgaben. Beim Job-Ticket gab es wiederum bei einem leichten Rückgang trotzdem einen Überschuss von 2.093€.

Die Ausgaben für Projekte/Veranstaltungen hatten einen Anteil von 61.400€ und die Personalkosten für die Promotorenstelle betragen 43.300€. 41.250€ sind durch das Land NRW und dem BMZ gefördert. Der Kassenbericht stellt somit eine ausgeglichene Finanzlage fest: Gesamtumsatz 220.832€ (Vorjahr 234.700€).

Thomas Nieder, Kassenprüfer, berichtet, dass er zusammen mit Siegbert Künzel am Mittwoch, 14. März 2018 stichprobenartig den Jahresabschluss, die Vereins- und Geschäftskonten, die Abrechnungen für die Projekte sowie das Kassenbuch und die Barkasse überprüft habe. Die Kassenprüfung habe eine ordnungsgemäße Buchführung ergeben, die wegen der systematischen Arbeit durch Erhard Sudhaus zu keinen Beanstandungen geführt habe.

g) Entlastung des Vorstandes

Thomas Nieder stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Es **stimmten** **9** Gruppenmitglieder (je 3 Stimmen), **1** Enthaltung und **9** Einzelmitglieder bei **5** Enthaltungen **zu**.

h) Wahl der/des Kassenprüfers/in

Es entfällt.

i) Planungen für zweites Halbjahr 2018 und 2019

Siehe Anlage

3. Anträge und Vorschläge

Karl Faulenbach fasst die zentralen Punkte der Lage des FUGe-Weltladens vor allem bezüglich der Suche nach einer passenden Lokalität in Hamm zusammen:

D.h. Änderung der Satzung bezüglich des FUGe-Weltladens (s. Anlage)

Folgende Gründe sprechen für Änderungen der Organisationsstruktur des Weltladens:

- die steigende Nachfrage nach Fairtrade-Produkten und ein ständig wachsender Umsatz im Weltladen,
- auf kaufmännischer Ebene die Einführung eines modifiziertes Kassen- und Warenwirtschaftssystems wie es die Finanzverwaltung vorschreibt und um das Laden-Team beim Kassenabschluss, der Inventur, der Warenverwaltung u. a. zu entlasten,
- die Entzerrung der Buchführung von Vereinsaktivitäten und Laden,
- dabei scheint die Rechtsform GmbH am besten zu passen; alleiniger Gesellschafter wird FUGe e. V.
- die Notwendigkeit, umzuziehen und an einem anderen, möglichst besser frequentierten Standort ein neues Ladenlokal einzurichten.

Thomas Nieder fragt, ob der Weltladen als GmbH eine angemessene Lösung sei .

Martin Keszyüs betont seine Bedenken, da die Einnahmen stagnierten.

Elisabeth Nieder erläutert, dass der Weltladendachverband bei der Entscheidung zu einer GmbH beratend zur Seite stehen wird.

Beschlussvorschlag:

Der FUGe-Vorstand wird von der Mitgliederversammlung beauftragt, die Änderung der Rechtsform des FUGe-Weltladens unter Berücksichtigung der in der Begründung genannten Punkte für eine weitere Mitgliederversammlung in diesem Jahr satzungsgemäß so vorzubereiten, dass dann eine entsprechende Satzungsänderung erfolgen kann.

Parallel soll damit begonnen werden, einen anderen Standort für ein neues Ladenlokal und Räume für den Verein in der Innenstadt Hamms zu suchen.

Es **stimmten 8** Gruppenmitglieder (je 3 Stimmen), **2** Enthaltungen und **13** Einzelmitglieder bei **1** Enthaltungen **zu**.

4. Termin und Themen der nächsten Mitgliederversammlung

Damit der angekündigte Indien-Vortrag durchgeführt werden konnte, entfiel aufgrund der fortgeschrittenen Zeit Punkt 4 der Tagesordnung.

5. Verschiedenes und weitere Termine

Dr. Faulenbach stellt den Planungsentwurf des 2. Halbjahrs 2018 vor:
Siehe Anlage

Dr. Karl A. Faulenbach (1. Vorsitzender)

Marcos A. da Costa Melo (Protokollant)